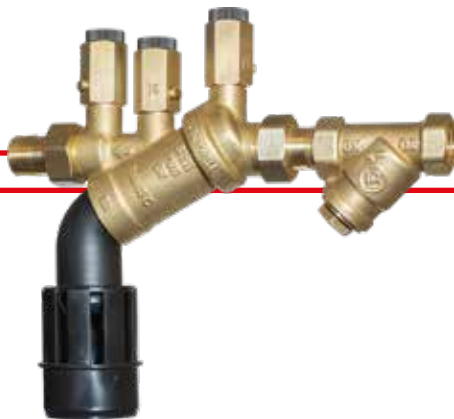
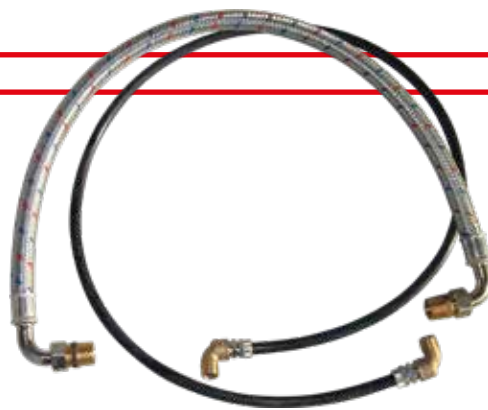


EDER

eder-spirotech.at



MULTICONTROL ZUBEHÖR

ZUBEHÖR ÜBERSICHT

Bezeichnung	Passende Modelle						Details
	PCK	MCK	MCM	TCM	MCC	MCA	
NACHSPEISUNG/ENTGASUNG							
PICOCONTROL Nachspeisemodul PCF-1 mengenkontrollierte Nachspeisung, 1/2“	✓	-	-	-	-	-	S. 4
MULTICONTROL Nachspeisemodul MCF-1 mengenkontrollierte Nachspeisung, 1/2“	-	✓	✓	✓	-	-	S. 4
MULTICONTROL Nachspeisemodul MCF-3 mengenkontrollierte Nachspeisung, 3/4“	-	-	o	o	-	-	S. 4
MULTICONTROL Nachspeisemodul MCC-N1 mengenkontrollierte Nachspeisung, 1/2“	-	-	-	-	✓	-	S. 4
MULTICONTROL Entgasungsmodul MAE-1 Tiefdruckentgasung, 1/2“	-	-	o	o	-	-	S. 5
WASSERBEHANDLUNG							
EDER ELKO MAT MWE Modul Wasserenthärtung Ergänzungswasser	✓	✓	✓	✓	✓	-	S. 6
EDER ELKO MAT R-MWE 28 Modul Wasserenthärtung, regenerierend	✓	✓	✓	✓	✓	-	S. 6
EDER ELKO MAT MVE Modul Vollentsalzung Ergänzungswasser	✓	✓	✓	✓	✓	-	S. 6
ANSCHLUSSZUBEHÖR FRISCHWASSER							
EDER Systemtrenner	✓	✓	✓	✓	✓	-	S. 7
ERWEITERUNGSMODULE / FERNMELDUNGEN							
MULTICONTROL Erweiterungsmodul „analoge Fernmeldungen“	-	✓	✓	A	✓	✓	S. 8
MULTICONTROL Erweiterungsmodul „binäre Fernmeldungen“	-	✓	✓	✓	✓	✓	S. 8
MULTICONTROL Erweiterungsmodul „binäre Fernmeldungen & Fernquittieren“	-	✓	✓	✓	✓	✓	S. 8
MULTICONTROL Busmodul Profibus Profibus-Standard DP-V0	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S. 9
MULTICONTROL Busmodul Modbus RTU	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S. 9
MULTICONTROL Busmodul Profinet	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S. 9
MULTICONTROL Busmodul TCP	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S. 9
MULTICONTROL Webmodul	✓	✓	✓	✓	✓	-	S. 9

ZUBEHÖR ÜBERSICHT

Bezeichnung	Passende Modelle						Details
	PCK	MCK	MCM	TCM	MCC	MCA	
ANSCHLUSSZUBEHÖR ELKO MAT							
MULTICONTROL KOMPAKT Bypass-Set PN10 (keine Absperrungen)	-	✓	o	o	✓	-	S. 10
MULTICONTROL KOMPAKT Anschluss-Set MCB-Z Anschluss von MCB-Z an MCK (Erweiterung)	-	✓	-	-	-	-	S. 10
MULTICONTROL AUTOFILL Verbindungsset G	-	-	-	-	-	✓	S. 10
MULTICONTROL AUTOFILL Anschluss-Set MC_	-	✓	✓	✓	✓	-	S. 11
MULTICONTROL COOL Verbindungsset MCC-G MCC-G an MCC-_1, Saug- und Überströmleitung	-	-	-	-	✓	-	S. 11
MULTICONTROL COOL Anschluss-Set MCC-Z MCC-Z an MCC-G und MCC-Z an MCC-Z	-	-	-	-	✓	-	S. 11
MULTICONTROL AUTOFILL MCA							
MULTICONTROL AUTOFILL solo MCA-S	✓	✓	✓	✓	✓	-	S. 12
MULTICONTROL AUTOFILL Gefäß MCA-G	-	-	-	-	-	✓	S. 12
ALLGEMEINES ZUBEHÖR							
EDER ELKO MAT EV Vorschaltgefäß, PN10, 110 °C	✓	✓	✓	✓	A	-	S. 13
Auffangwanne, 3 Abstandhalter Ablaufstutzen 50 mit Siphon	✓	✓	o	o	✓	✓	S. 14
MULTICONTROL Gerätehaube aus Metall	-	✓	✓	✓	-	✓	S. 15
MULTICONTROL Anlege-Temperaturfühler inkl. Spannband (Durchmesser 15-40 mm)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S. 15
MULTICONTROL Kabel-Temperaturfühler Kabel 10m, inkl. Tauchhülse G1/2“, PN10	✓	✓	✓	✓	✓	✓	S. 15
SYSTEMWASSERQUALITÄT							
Spirotech Produktprogramm	o	o	o	o	o	o	S. 15

LEGENDE

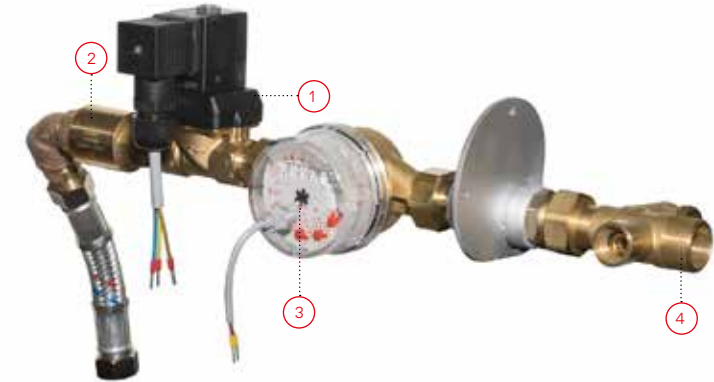
- ✓ Passend für alle Typen
- o Je nach Type, siehe Detailbeschreibung
- Nicht passend
- A Auf Anfrage, technische Klärung erforderlich

PCF-1/MCF/MCC-N1 Nachspeisemodul

Das PCF-1/MCF/MCC-N1 Nachspeisemodul für kontrollierte Nachspeisung dient zum Ausgleich von fehlendem Anlagenmedium.

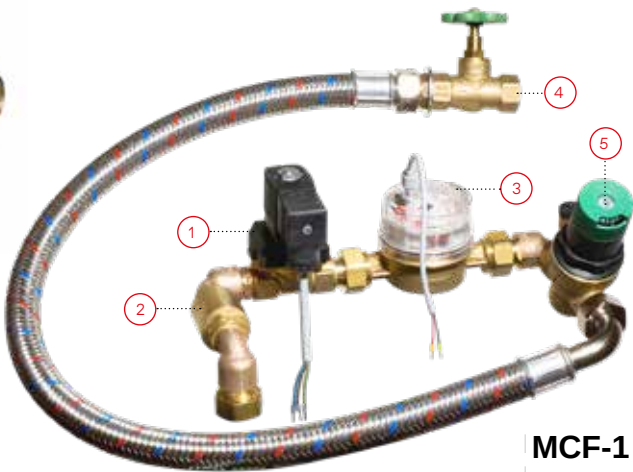
Die Nachspeisemenge wird mittels litergenauen Wasserzählers laufend überwacht und bei Überschreitung der maximale einstellbaren Menge (z.B. Rohrbruch) sofort gesperrt.

Sollten besondere Mediengemische (z.B. Glykol) verwendet werden empfehlen wir die Verwendung eines MULTICONTROL AUTOFILL MCA.



PCF-1
art.51390

- ① Besonders schließschlagarmes Magnetventil
- ② Rückschlagventil
- ③ Wasserzähler mit Impulsausgang
- ④ Ergänzungswasseranschluss
- ⑤ Druckminderer



MCF-1
art.51900

NACHSPEISEMODUL					
Typ		PCF-1	MCF-1	MCF-3	MCC-N1
Art. Nr.		0051390	0051900	0051901	0055900
Verwendung		PCK	MCK MCM-_1 TCM-_1	MCM-_2...9 TCM-5.4..20.0	MCC
max. Zulauftemperatur		°C	70		
Ergänzungswasser-Zulaufdruck max.		bar	5	10	
Ergänzungswasser-Zulaufdruck min.		bar	1		
Ergänzungswasseranschluss		"	R 3/4	Rp 1/2	Rp 3/4
Spannung		V/Hz	230/50		
Nennleistung		W	25		
Gewicht		kg	3	4	5
					4



Abb.: MCF Nachspeisemodul eingebaut in MCK-D500-6.6

BESONDERHEITEN



- Vorentgasung durch Druckentspannung
- Steuerung direkt von der PICOCONTROL bzw. MULTICONTROL-/TOPCONTROL-Elektronikeinheit
- Montage auf Kundenwunsch im Zuge der Bestellung zur Fertigung bereits im Werk
- Nachrüstung jederzeit problemlos möglich
- Litergenaue Messung der nachgespeisten Menge
- Kombinierbar mit Modulen zur Wasserbehandlung MWE/R-MWE/MVE
- Besonders schließschlagarmes Magnetventil

MAE Entgasungsmodul

Mit dem MAE Entgasungsmodul können MULTICONTROL MCM und TOPCONTROL TCM Druckhalteanlagen um eine automatische und ökonomische Tiefdruckentgasung erweitert werden.

Basierend auf den physikalischen Möglichkeiten durch thermische Entgasung und Druckentspannung sowie den Erkenntnissen in der Anwendung moderner Mikroprozessor-Steuerelektroniken wurden leistungsstarke Problemlösungen entwickelt. Nach dem Gesetz von Henry und Le Chatelier bestehen folgende zwei physikalische Vorgänge:

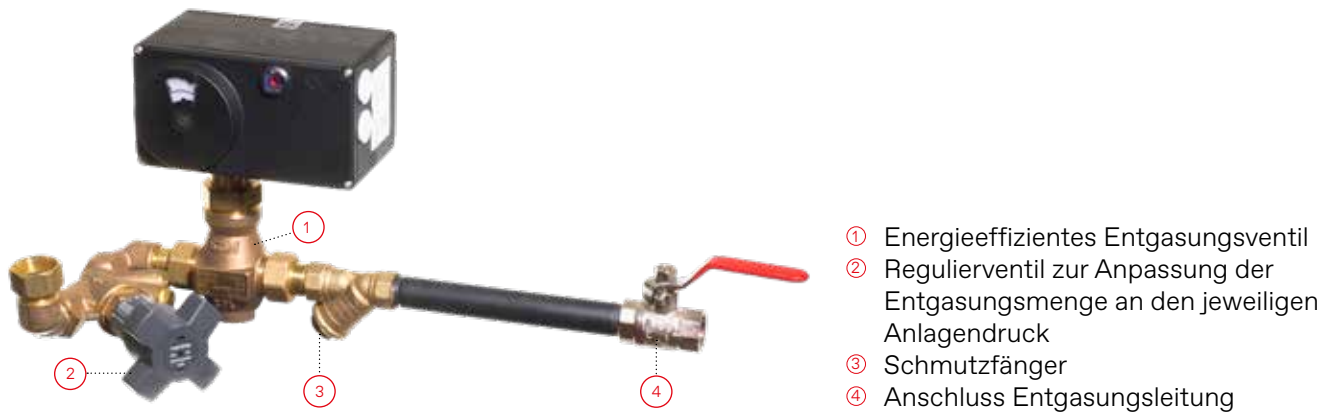
- **Thermische Entgasung**

Durch Erwärmung von Wasser wird gebundener Sauerstoff ausgeschieden (Kochprinzip).

- **Druckentspannung**

Durch Desorption, die programmiert abläuft, wird permanent gebundener Sauerstoff ausgeschieden (Sprudeleffekt).

Die Summe des Entgasungseffektes der beiden Vorgänge reduziert den Sauerstoffgehalt im Wasser bis an die physikalische Lösungsgrenze.



ENTGASUNGSMODUL		
Typ	MAE-1	
Art. Nr.	0051960	
Verwendung	MCM-2...9 TCM-5.4..20.0	
max. Betriebsdruck (PN)	bar	25
Anschluss Entgasungsleitung	"	Rp 1/2
Spannung	V/Hz	230/50
Nennleistung	W	5



Abb.: MAE Entgasungsmodul eingebaut in TCM-D10.8-15.7-twin

BESONDERHEITEN



- Steuerung direkt von der MULTICONTROL-/TOPCONTROL-Elektronikeinheit
- Montage auf Kundenwunsch im Zuge der Bestellung zur Fertigung bereits im Werk
- Nachrüstung jederzeit problemlos möglich
- Geringer Montageaufwand
- Energieeffizientes, elektrisch öffnendes Entgasungsventil
- Entgasungsventil stromlos über Federkraft selbstschließend
- Zuverlässiger Betrieb durch robuste Ausführung

WASSERBEHANDLUNG

MWE / R-MWE MODUL WASSERENTHÄRTUNG ERGÄNZUNGSWASSER

Abhängig von der Größe der Anlage und der Gesamthärte des Füll- bzw. Ergänzungswassers muss nach ÖNORM H5195-1 zum Schutz vor Steinbildung das Nachspeisewasser enthärtet werden.

Das Nachspeisewasser durchströmt das Ionentauscherharz, dabei werden die im Wasser enthaltenen Härtebildner Calcium und Magnesium gegen unschädliches und wasserlösliches Natrium ausgetauscht.



Die Nachspeisekapazität wird über die PICOCONTROL-/MULTICONTROL-/TOPCONTROL-Elektronik laufend überwacht und der Betreiber bei erschöpfter Kapazität der Enthärtungskartusche zu deren Austausch aufgefordert. Vor Erschöpfung der Restkapazität erhält der Betreiber eine Information zum Tausch der Kartusche (Warnmeldung). Erfolgt kein Austausch der Kartusche wird die Nachspeisung gesperrt. Dadurch wird sichergestellt, dass kein unzulässiges Ergänzungswasser nachgespeist werden kann (Störmeldung).

Zur Verwendung ausschließlich in Kombination mit EDER Nachspeisemodulen bei Geräten der Baureihen PCK, MCK, MCC und MCM und TCM.

MODULE		
Typ	MWE 6	MWE 12
Art. Nr.	0051613	0051623

Beim R-MWE 28 (Modul Wasserenthärtung Ergänzungswasser, regenerierend) handelt es sich um eine vollautomatische Wasserenthärtungsanlage mit Mikroprozessorsteuerung, bei der das Ionentauscherharz selbstständig nach tatsächlichem Wasserverbrauch regeneriert wird.

MODULE	
Typ	R-MWE 28
Art. Nr.	0051626



MVE MODUL VOLLENTSALZUNG ERGÄNZUNGSWASSER

Im Gegensatz zur Enthärtung, bei der die Härtebildner im Wasser getauscht werden, werden bei der Vollentsalzung alle Salze aus dem Füll- bzw. Ergänzungswasser entfernt.

Das Nachspeisewasser durchströmt das Mischbettharz, dabei werden die im Wasser enthaltenen positiv und negativ geladenen Ionen gegen Wasserstoff und Hydroxid ausgetauscht werden. Dadurch entsteht demineralisiertes Wasser.



Die Nachspeisekapazität wird über die PICOCONTROL-/MULTICONTROL-/TOPCONTROL-Elektronik laufend überwacht und der Betreiber bei erschöpfter Kapazität der Vollentsalzungskartusche zu deren Austausch aufgefordert. Vor Erschöpfung der Restkapazität erhält der Betreiber eine Information zum Tausch der Kartusche (Warnmeldung). Erfolgt kein Austausch der Kartusche wird die Nachspeisung gesperrt. Dadurch wird sichergestellt, dass kein unzulässiges Ergänzungswasser nachgespeist werden kann (Störmeldung).

Zur Verwendung ausschließlich in Kombination mit EDER Nachspeisemodulen bei Geräten der Baureihen PCK, MCK, MCC und MCM und TCM.

MODULE			
Typ	MVE 2	MVE 4	MVE 14
Art. Nr.	0051640	0051641	0051642

Detaillierte Informationen zu MWE, R-MWE und MVE finden Sie im Prospekt „Wasserbehandlung“.

ANSCHLUSSZUBEHÖR FRISCHWASSER

EDER SYSTEMTRENNER

Systemtrenner dienen dem Schutz vor Verunreinigung des Trinkwassers durch Rückdrücken, Rückfließen oder Rücksaugen von Anlagenmedium (Nachspeisung).

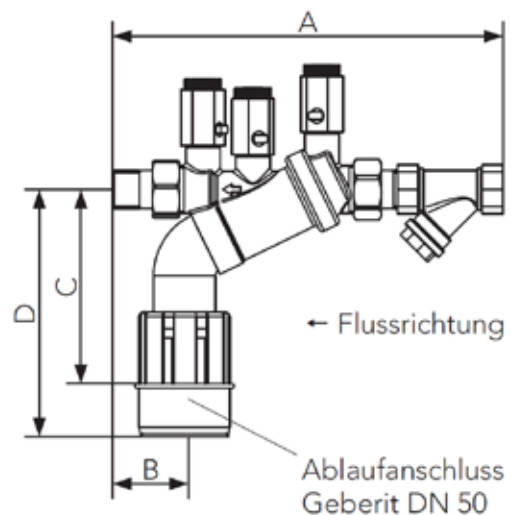
Es handelt sich hier um einen Systemtrenner der Bauart BA, er ist DVGW geprüft und für Flüssigkeiten bis einschließlich Gefährdungsklasse 4 zugelassen.

Systemtrenner vom Typ BA sind in drei Druckzonen unterteilt. In Zone 1 ist der Druck höher als in Zone 2 und dort wiederum höher als in Zone 3. Das Ablassventil in Zone 2 öffnet spätestens dann, wenn der Differenzdruck zwischen Zone 1 und Zone 2 auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone 2 strömt ins Freie, womit die Gefahr des Rückdrückens oder Rücksaugens in das Trinkwassernetz ausgeschlossen ist. Die Rohrleitung ist somit unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

- ① Zone 1
- ② Zone 2
- ③ Zone 3
- ④ Schmutzfänger



SYSTEMTRENNER			
Typ		1/2"	3/4"
Art. Nr.		0050805	0050820
max. Betriebstemperatur	°C	65	
max. Eingangsdruck	bar	10	
min. Eingangsdruck	bar	1,5	
Abmessungen	A mm	215	250
	B mm	40	45
	C mm	110	110
	D mm	135	135
Dimension Eingang	"	Rp 1/2	Rp 3/4
Dimension Ausgang	"	R 1/2	R 3/4
Dimension Ablaufanschluss		Geberit DN 50	
Schmutzfänger Maschenweite	µm	180	



BESONDERHEITEN

- Optimaler Schutz für das Trinkwassernetz
- Eingangsseitiger Schmutzfänger (Maschenweite 180 µm) bereits im Lieferumfang
- Geringer Wartungsaufwand - der Kartuscheneinsatz kann als Ganzes ausgetauscht werden

ERWEITERUNGSMODULE / FERNMELDUNGEN

MULTICONTROL ERWEITERUNGSMODULE

ANALOGUE FERNMELDUNGEN

Das MULTICONTROL Erweiterungsmodul „analoge Fernmeldungen“ bietet die Ausgabe von zwei analogen Standardsignalen (4-20mA) zur Fernüberwachung oder Aufschaltung an eine übergeordnete Leittechnik.

Fernmeldungen:

- “aktuelles Behälterniveau (0-100%)“
- “aktueller Systemdruck (0-40 bar)“

MULTICONTROL ERWEITERUNGSMODUL	
Typ	Analoge Fernmeldungen
Art. Nr.	0051930



BINÄRE FERNMELDUNGEN

Das MULTICONTROL Erweiterungsmodul „binäre Fernmeldungen“ bietet die Ausgabe von acht weiteren Zustandsmeldungen zur Fernüberwachung oder Aufschaltung an eine übergeordnete Leittechnik ausgeführt als potentialfreie Kontakte.

Fernmeldungen:

- “min. 1 Pumpe in Betrieb“
- “Pumpe 1 Störung“
- “min. Niveau unterschritten“
- “min. Systemdruck unterschritten“
- “max. Niveau überschritten“
- “max. Systemdruck überschritten“
- “Mengenimpuls-Wasserzähler von Nachspeisung“
- “Pumpe 2 Störung“

MULTICONTROL ERWEITERUNGSMODUL	
Typ	Binäre Fernmeldungen
Art. Nr.	0051931



BINÄRE FERNMELDUNGEN & FERNQUITTIEREN

Das MULTICONTROL Erweiterungsmodul „binäre Fernmeldungen & Fernquittieren“ bietet die Ausgabe von acht weiteren Zustandsmeldungen zur Fernüberwachung oder Aufschaltung an eine übergeordnete Leittechnik ausgeführt als potentialfreie Kontakte. Es bietet außerdem die Auswertung von fünf bauseits potentialfreien Kontakten zum Fernquittieren/Fernauslösen folgender Funktionen:

Fernmeldungen:

- “min. 1 Pumpe in Betrieb“
- “Pumpe 1 Störung“
- “min. Niveau unterschritten“
- “min. Systemdruck unterschritten“
- “max. Niveau überschritten“
- “max. Systemdruck überschritten“
- “Mengenimpuls-Wasserzähler von Nachspeisung“
- “Pumpe 2 Störung“

MULTICONTROL ERWEITERUNGSMODUL	
Typ	Binäre Fernmeldungen & Fernquittieren
Art. Nr.	0051932

Fernquittieren/Fernauslösen:

- “Störungen quittieren“
- “Warnungen quittieren“
- “Nachspeisung MCF: Menge rücksetzen“
- “Nachspeisung MCF: Einmal füllen“
- “Entgasung: Start Schnellentgasung“



ERWEITERUNGSMODULE / FERNMELDUNGEN

MULTICONTROL BUSMODULE

Die MULTICONTROL Busmodule dienen zur Anbindung von Geräten der Serien PICOCONTROL, MULTICONTROL und TOPCONTROL an eine externe Leittechnik und ermöglichen einen umfangreichen Datenaustausch zwischen EDER ELKO MAT-Anlage und der entsprechenden Gegenstelle.

Verfügbare Varianten:

- MULTICONTROL Busmodul Profibus-Standard DP-VO
- MULTICONTROL Busmodul Modbus RTU RS485
- MULTICONTROL Busmodul Profinet IO-Device
- MULTICONTROL Busmodul TCP

Das Busmodul kann jederzeit und an jedem MULTICONTROL bzw. TOPCONTROL Gerät nachgerüstet werden*.

*Nicht gleichzeitig verwendbar mit MULTICONTROL Webmodul oder ASCII-Logger

MULTICONTROL BUSMODULE				
Typ	Profibus	Modbus RTU	Profinet	Modbus TCP
Art. Nr.	51970	51971	51972	51973

- ① MULTICONTROL Busmodul Profibus
- ② MULTICONTROL Busmodul Modbus
- ③ MULTICONTROL Busmodul Profinet IO-Device
- ④ MULTICONTROL Busmodul TCP



EINBAU DER BUSMODULE

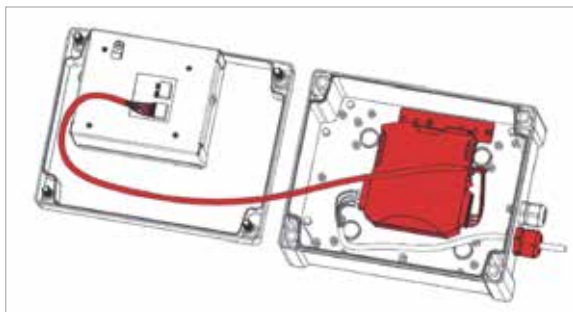


Abb.: Ausführung MULTI/TOPCONTROL mit Modbus RTU Busmodul

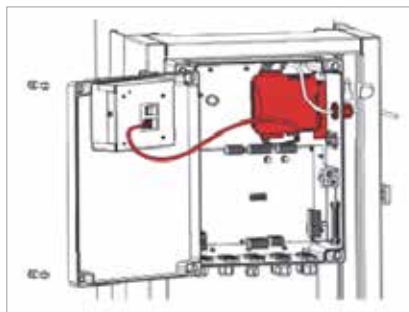


Abb.: Ausführung PICOCONTROL mit Modbus RTU Busmodul

MULTICONTROL WEBMODUL

Das MULTICONTROL Webmodul dient zur Überwachung und Fernbeobachtung von Geräten der Serien PCK, MCK, MCM, TCM und MCC. Nach Einbindung in ein Netzwerk mittels Standard-Ethernet-Kabelanschluss und/oder WLAN wird eine unkomplizierte Fernbeobachtung der Druckhalteanlage ermöglicht. Am Anzeigegerät wird lediglich ein Internet-Webbrowser benötigt. Ein Eingreifen in den Betrieb der Druckhalteanlage ist nicht möglich. Hinweis-, Stör- und Warnmeldungen werden unmittelbar nach dem Auftreten per E-Mail versendet, auch Wunsch auch an mehrere Empfänger. Das Webmodul kann jederzeit an jedem MULTICONTROL bzw. TOPCONTROL Gerät nachgerüstet werden*.

*Nicht gleichzeitig verwendbar mit MULTICONTROL Busmodul oder ASCII-Logger

MULTICONTROL WEBMODUL	
Art. Nr.	0051979



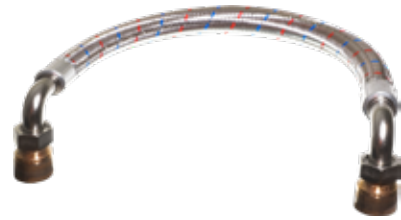
ANSCHLUSSZUBEHÖR

MULTICONTROL KOMPAKT BYPASS-SET

Das MULTICONTROL kompakt Bypass-Set ist zur Verwendung von MULTICONTROL Geräten (MCK, MCM-_1) ohne automatische Tiefdruckentgasungsfunktion vorgesehen. Die Einbindung in das System erfolgt dann nur mit einer Leitung in den Systemrücklauf.

Außerdem empfiehlt sich die Verwendung des Bypass-Sets für Servicezwecke zur Druckeinstellung ohne Verbindung zum System hin.

MULTICONTROL KOMPAKT BYPASS-SET	
Art. Nr.	0051940
Anschlussdimension	Rp1
Nennndruck	PN10



MULTICONTROL KOMPAKT ANSCHLUSS-SET MCB-Z

Das MULTICONTROL kompakt Anschluss-Set dient zur Verbindung (Überströmleitung und gasseitige Behälterverbindung) von MCB-Z Zusatzgefäßen mit dem Hauptgerät MCK oder bei Verwendung von mehreren MCB-Z Zusatzgefäßen zur Verbindung mit dem jeweils vorhergehenden.

MULTICONTROL KOMPAKT ANSCHLUSS-SET MCB-Z		
Art. Nr.	0051980	
Überströmleitung	R3/4	L = 900mm
gasseitige Behälterverbindung	R1/2	L = 1700mm



MULTICONTROL AUTOFILL VERBINDUNGSSET G

MULTICONTROL AUTOFILL Verbindungsset G zur Herstellung der hydraulischen Verbindung zwischen MULTICONTROL AUTOFILL MCA Steuereinheit und MULTICONTROL AUTOFILL Gefäß MCA-G.

MULTICONTROL AUTOFILL VERBINDUNGSSET G		
Art. Nr.	0055390	
Saugleitung	R1 G1	L = 1500mm
Umwälzung	R1 Rp1	L = 3000mm



ANSCHLUSSZUBEHÖR

MULTICONTROL AUTOFILL ANSCHLUSS-SET MC_

Das MULTICONTROL AUTOFILL Anschluss-Set MC_ beinhaltet die notwendigen Armaturen (Absperrventil, Rückschlagventil und Druckminderer) zum Anschluss der MULTICONTROL AUTOFILL Steuereinheit an Druckhalteanlagen vom Typ MCK, MCM, MCC, TCM. Der Einbau in der Druckhalteanlage erfolgt anstelle des MCF-1/MCC-N1 Nachspeisemoduls.

MULTICONTROL AUTOFILL ANSCHLUSS-SET MC_		
Art. Nr.	0055391	
Anschlussdimension eingangsseitig:	Rp1/2	



MULTICONTROL COOL VERBINDUNGSSET G

MULTICONTROL COOL Verbindungsset G zur Herstellung der hydraulischen Verbindung zwischen MULTICONTROL COOL MCC-_1 Steuereinheit und MULTICONTROL COOL Expansionsgefäß MCC-G.

MULTICONTROL AUTOFILL VERBINDUNGSSET G			
Art. Nr.	0055931		
Saugleitung	R1 R3/4	L = 1300mm	
Überströmleitung	R1 R3/4	L = 1300mm	



MULTICONTROL COOL ANSCHLUSS-SET MCC-Z

MULTICONTROL COOL Anschluss-Set MCC-Z zur hydraulischen Verbindung zwischen MULTICONTROL COOL Expansionsgefäß MCC-G und MULTICONTROL COOL Zusatzgefäß MCC-Z bzw. MCC-Z und MCC-Z (Erweiterung).

MULTICONTROL COOL ANSCHLUSS-SET MCC-Z			
Art. Nr.	0055930		
wasserseitig	R1/2 R1/2	L = 1000mm	
gasseitig	R1/2 R1/2	L = 1000mm	



MULTICONTROL AUTOFILL MCA

Verluste in der Anlage sind meist unvermeidlich. Um einen problemlosen Betrieb zu gewährleisten, muss daher von Zeit zu Zeit nachgespeist werden. Speziell bei Klima-Kaltwasseranlagen, thermische Solaranlagen o.ä. kommt ein bestimmtes Mediengemisch zum Einsatz, wodurch ein einfaches Nachfüllen von Trinkwasser nicht möglich ist.

Das MULTICONTROL AUTOFILL SOLO MCA-S zur automatischen, mengenkontrollierten Nachspeisung von besonderen Medien bietet die Möglichkeit, eine gewisse Menge Fertiggemisch (zB. Glykol) in einem Vorratsbehälter (zB. MULTICONTROL AUTOFILL MCA-G) zu speichern und bei Bedarf in die Anlage nachzuspeisen.

Die Nachspeisung kann dabei entweder direkt in Systeme mit Membranausdehnungsgefäß (druckgesteuert) oder in Druckhalteanlagen (niveaugesteuert = kontaktgesteuert) erfolgen. Weiters ist eine Umwälzfunktion enthalten, die die Möglichkeit bietet, das bevorratete Medium durchzumischen und so einem Absetzen unterschiedlicher Medienbestandteile durch längere Lagerung entgegenzuwirken.

Aus Sicherheits- und Kostengründen kann es außerdem notwendig sein, ein Auslaufen des jeweiligen Anlagemediums (z. B. über Sicherheitsventile,...) zu verhindern und dieses wieder zu sammeln. Für diesen Zweck ist am MCA-G ein Anschluss für eine Sammelleitung zur Medienrückführung vorgesehen.

Detaillierte Informationen finden Sie im Prospekt „MULTICONTROL AUTOFILL“.



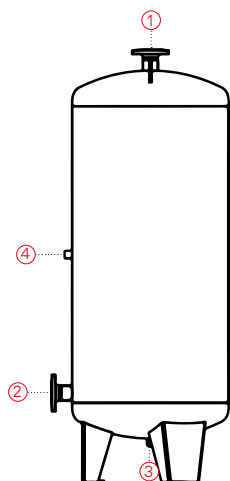
- ① Nachspeiseleitung zur Anlage
- ② Anschluss für Sammelleitung zur Medienrückführung
- ③ Anschluss für Umwälzleitung
- ④ Behälterdrucktransmitter zur Niveaumessung
- ⑤ Temperaturfühler zur Messung der Medientemperatur

ALLGEMEINES ZUBEHÖR

EV VORSCHALTGEFÄSS

EV Vorschaltgefäße werden zur Temperaturanpassung und zum Schutz der Druckhalteanlage vor unzulässigen Temperaturbereichen eingesetzt.

In halber Mantelhöhe ist der Anschluss 4 (1/2" Muffe) zur Temperaturmessung vorbereitet, der Anschluss 3 (1/2" bzw. 3/4" Muffe) am unteren Behälterboden ist zur Entleerung bzw. Abschlämmung vorgesehen.



- ① Anschluss Expansionsleitung
- ② Anschluss Expansionsleitung
- ③ Entleerung/Abschlämmung
- ④ Anschluss für Temperaturmessung

EV VORSCHALTGEFÄSS													
Typ	Art. Nr.	Liter	A	B	Anschlüsse (")				Kippmaß (mm)	Ø	Höhe (mm)	kg	Farbe
					1	2	3	4					
EV 100 - 10 - 110	0050730	100	10	110	Rp1	Rp1	Rp 1/2	Rp 1/2	1370	350	1362	50	RAL3001
EV 150 - 10 - 110	0050731	150							1400	450	1390	85	
EV 200 - 10 - 110	0050732	200			Rp 5/4	Rp 5/4			1430	500	1416	95	
EV 350 - 10 - 110	0050733	350							1960	550	1945	150	
EV 500 - 10 - 110	0050734	500			Rp 6/4	Rp 6/4			1980	650	1970	210	
EV 750 - 10 - 110	0050735	750			DN 50*	DN 50*	2410		700	2391	290	RAL7001	
EV 1000 - 10 - 110	0050736	1000			DN 65*	DN 65*	2600		800	2574	365		
EV 1500 - 10 - 110	0050737	1500			DN 80*	DN 80*	2570		1000	2536	525		
EV 2000 - 10 - 110	0050738	2000					2840		1100	2810	695		
EV 3000 - 10 - 110	0050740	3000			DN 150*	DN 150*	2925		1250	2885	1100		

- A max. Betriebsdruck (PN) (bar)
- B max. Temperatur am Anschlusspunkt (°C)
- C min. Temperatur am Anschlusspunkt (°C)

Technische Änderungen vorbehalten!

- 1 Anschluss Expansionsleitung
- 2 Anschluss Expansionsleitung
- 3 Entleerung/Abschlämmung
- 4 Anschluss für Temperaturmessung

*PN16

INFO!

Weitere Behälterausführungen (Inhalt, max. Betriebsdruck, max. Betriebstemperatur, Ausführung in Edelstahl) auf Anfrage!

ALLGEMEINES ZUBEHÖR

AUFFANGWANNE

Auffangwannen sind speziell für den Einsatz in Anlagen mit zu erwartender Kondensation oder mit speziellen Anlagenmedien vorgesehen.

Bei Kaltwasseranlagen wird das auftretende Kondenswasser sicher innerhalb der Auffangwanne gesammelt.

Bei Verwendung spezieller Anlagenmedien* wie Frostschutz-Gemischen kann es mitunter notwendig sein, dass eventuell auslaufendes Medium (z.B. im Zuge von Wartungsarbeiten) nicht auf den Boden gelangen darf, sondern gesammelt werden muss.

Die Auffangwannen bestehen aus HDPE (high density polyethylen) und sind mit einem Ablaufstutzen inkl. Siphon ausgeführt.

Die Aufstellung des jeweiligen Gerätes (je nach Größe passend für multicontrol Druckhalteautomaten, Steuereinheiten, Expansionsgefäße, Membranausdehnungsgefäße,...) innerhalb dieser Auffangwanne erfolgt auf drei mitgelieferten, frei positionierbaren Abstandhaltern, diese bestehen ebenfalls aus HDPE.

* verwendbare Medien bzw. Beständigkeit siehe techn. Daten



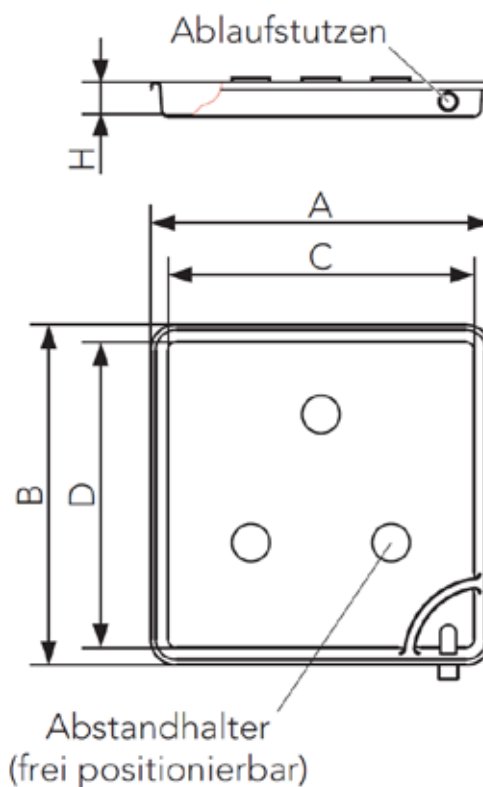
AUFFANGWANNE			
Typ		840 × 840	1200 × 800
Art. Nr.		0051995	0051996
Dauertemperaturbelastung	°C	-50 bis +80	
Erweichungstemperatur	°C	ca. 100	
beständig gegen:		Ultraviolettstrahlung (UV) mineralische Fette und Öle, Laugen, Säuren, Benzin, Diesel, Glykol	
Außenmaße	A mm	903	857
	B mm	903	1263
Innenmaße	C mm	840	800
	D mm	840	1200
Höhe innen	H mm	ca. 85	
Ablaufstutzen	mm	Ø 50	



840 × 840



1200 × 800



ALLGEMEINES ZUBEHÖR

MULTICONTROL GERÄTEHAUBE AUS METALL

MULTICONTROL Gerätehaube aus Metall zur Verwendung anstelle der ab Werk montierten Kunststoff-Gerätehaube.

Ausführung aus lackiertem Stahlblech mit seitlichen Griffmulden und Schnappverschlüssen.

MULTICONTROL GERÄTEHAUBE	
Typ	Metall
Art. Nr.	0051910
RAL-Farbe:	9005 Schwarz



MULTICONTROL TEMPERATURFÜHLER

Temperaturfühler zur Überwachung der Temperatur im Anlagenrücklauf bzw. in der Expansionsleitung. Mithilfe dieser Überwachung wird zum Schutz der Druckhalteanlage die Entgasungsfunktion gesperrt, um eine Beschädigung durch unzulässige Temperaturen des Anlagenmediums zu verhindern.

Anlege-Temperaturfühler

Ausführung als Anlege-Temperaturfühler mit Spannband (Ø 15-40 mm), Fühlerelement vom Typ KTY10-6 oder kompatibel.

MULTICONTROL TEMPERATURFÜHLER	
Typ	Anlege-Temperaturfühler
Art. Nr.	0051950



Kabel-Temperaturfühler

Ausführung als Kabel-Temperaturfühler (10m) mit Tauchhülse G1/2 PN10, Fühlerelement vom Typ KTY10-6 oder kompatibel.

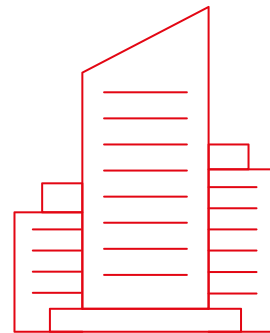
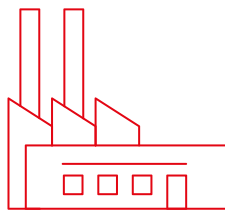
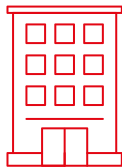
MULTICONTROL TEMPERATURFÜHLER	
Typ	Kabel-Temperaturfühler
Art. Nr.	0051951



SYSTEMWASSERQUALITÄT

Weiteres Zubehör zum Thema Systemwasserqualität (Luft- & Schlammabscheidung) finden Sie im Spirotech Produktprogramm oder auf unserer Webseite www.eder-spirotech.at/systemwasserqualitat/





EDER ELKO FLEX



Anlagenkomplexität
(Erzeugerleistung, statische Höhe,
Gesamtinhalt, Arbeitsdruck)

EDER ELKO MAT PICOCONTROL PCK



EDER ELKO MAT MULTICONTROL MCK



EDER ELKO MAT MULTICONTROL MCM



EDER ELKO MAT TOPCONTROL TCM



EDER

EDER SPIROTECH GMBH

Leisach 52, A-9909 Leisach

Tel.: +43 (0) 4852 644 77

Fax: +43 (0) 4852 644 77-20

E-Mail: info@eder-spirotech.at

V1_2024_DE

Niederlassungen

Weyerstraße 350 | A-5733 Bramberg | Tel.: +43 (0) 6566 7366

Kaffeeweg 12 | A-1230 Wien | Tel.: +43 (0) 1 985 37 30

